

Otto Jägersberg
Kegeljunge

PROSA

Diogenes

Copyright © 2026, Otto Jägersberg
Covermotiv: Gemälde von Leanne Shapton, 'Table 14', 2011
Copyright © 2011, Leanne Shapton

Der Diogenes Verlag wird vom Bundesamt für Kultur
für die Jahre 2026–2028 unterstützt

Die Nutzung dieses Werks für Text und Data Mining im
Sinne von § 44b UrhG behalten wir uns explizit vor

Alle Rechte vorbehalten
Copyright © 2026
Diogenes Verlag AG Zürich
info@diogenes.ch · www.diogenes.ch
In Fragen zur Produktsicherheit (GPSR):
truepages UG (haftungsbeschränkt)
Westermühlstraße 29, 80469 München
info@truepages.de
10/26/44/1
ISBN 978 3 257 07376 8

I

Die Seele, schwer zu finden, sie wird flüssig sein.

Am Montag, den 18. Juli, habe ich den Schnurrbart ab-
rasiert. Warum habe ich das blöde Ding nur Jahrzehnte ge-
tragen.

Jetzt ist er weg.

Luft unter der Nase.

Ich komm mir klüger vor.

Bei uns in Baden-Baden: Hinter den Butzenscheiben werden regionale Produkte auf französische Art in weltoffene Gerichte verwandelt. Da läuft keiner weg.

Stoa, eine Halle, in der gebildete Antiker plaudernd auf und ab gehen. Darf auch über Fußball sein, das Gespräch. Alles Zufall. Fußball ist Zufall, wie Philosophie. Das gilt nicht für Protagonisten mit Decküberzeugung, da hilft auch hin und her in offenen Hallen nicht.

Im Fußball gibt es Ausnahmen. Bei Beckenbauer zum Beispiel war nichts Zufall. Der Ball kam zu ihm aus Überzeugung und ging davon mit klarem Ziel.

Zwischendurch lief er, der Franz Beckenbauer, ein wenig herum im Mittelfeld, mit Stil. Etwa an einen Hengst aus Warendorfer Zucht erinnernd. Der weiß um die Eleganz seiner Beine und setzt sie demzufolge vor sich hin. So auch Beckenbauer.

In Waldkirch liegt mein Freund Bernhard Wette auf dem Friedhof, in so einer Kassettenanlage. Eine Art Schließfach in einer Reihe. Ein Flüschen plätschert nicht weit davon dahin, die Elz. Das ganze Tal ist nach ihr benannt. Zur Fastnachtszeit soll es wild hergehn. Schreckliche Masken und bunte Klamotten, Guggenmusik und Kirschwasser. Früher sagte man, Mütter, haltet eure Töchter fest. Jetzt ist alles wohlgeordnet, still, unwaldet.

Es gibt da auch die älteste Diamantenschleiferei weit und breit. Wintermantel heißt der Betreiber. Schleift noch heute. Wir kaufen da unsere Ringe. Die funkeln unvergleichlich. Kann man auch bar bezahlen. Der Edelmetallhändler muss nur Angaben zum Aufkäufer fünf Jahre lang aufbewahren und ist gegenüber den zur Prüfung berechtigten Organen auskunftspflichtig. Also aufgepasst. Die Diamanten sind in der Clarity tiptop, der Schliff exzellent und konfliktfrei zu erwerben. Immer bar. Die Diamanten hat man damals aus den Bergen geholt. Und Silber und andere Metalle, die hoch angesehen waren. Heute ist alles reduziert auf die Interessen der Batterie- und Handyhersteller.

Wir haben in Waldkirch auch eine Drehorgel gehört. Sie wurde von einer Dame gedreht. Irgendwas Bekanntes tönte. Regula sumnte mit. Wir gingen noch eine Straße hoch. Stand da wieder eine Heilige, Maria in Stein und mit Strahlenkranz. Immer diese Maria. Sie war die Mutter von Jesus. Es gibt hässliche Flecken in Waldkirch, in denen auch viel Beton zum Einsatz gekommen ist.

Als mein Freund Bernhard da in sein Schließfach eingemauert wurde, spielten dazu zwei Reinhardts auf ihren Gitarren. Obwohl es verdammt kalt war. Die Reinhardts sind ja Könner. Werden aber auch wohl kalte Finger bekommen haben. Mir will scheinen, dass bei Bestattungen im Winter es leichterfällt, Posaune zu spielen. Bernhard Wette war ein großer Sintifreund, hat ein Buch mit Anita Geigges und Albrecht Götz von Olenhusen über seine Freunde herausgebracht. Als man zu den Sinti noch Zigeuner sagte.

In Heilbronn kam der Pilot, der die Stadt bombardiert hatte, jeweils an dem Tag, an dem das Unheil geschehen war, zum Gedenken, das stets würdevoll in der Kirche gestaltet wurde. Er kam auf zwei Beinen. Mit Stock. Dann mit zwei Krücken. Dann im Rollstuhl. Dann nicht mehr. In Heilbronn ist ihm ein ehrenvolles Gedenken sicher.

Ein Versuch, nur Blödsinn zu schreiben. Alles falsch. Recht – schreibung, Grammatik. Sinnloses Zeug. Aber das wurde so nicht aufgefasst. Das wurde experimentell genannt und gewürdigt. Ein neuer Ton, ja Stil. Stilwechsel. In der Moderne angekommen.

Freud mit sechs Jahren in Freiberg, vor Nikolsburg. Die Mutter erklärt. In der Bibel steht: Wir sind Erde, kommen aus Erde, werden Erde. Der kleine Sigmund will es nicht glauben. Die Mutter reibt die Hände, bis sich Röllchen bilden. Da siehst du. Freud beeindruckt.

Wir standen da mit Bus vor dem Haus, in dem mal eine Schmiede war. Da wuchs unser Freud auf in Kinderjahren, bis die Familie nach Wien zog.

Ich schniefte, war ich krank? Ich fieberte, war ich normal?
Ich starb, war ich tot?